te por einigen eine. Itjäbrige Kind beerdist trauf erfrentte

ten, preufifche t. weit fie gebrungenot be-

geminifier wan jum Generalmorden. Der

lle ber Reins t mibedi, ber en Tagen ging nt über 60 000 in Leipzig 30. bei Seite ge-ein Konno bei bann faft ber n Dome abar-ulfsarbeiter bei Sarift bes gr-aufweist.

rs des befonden ners Lagmann ien Gelbitmard r einem binter feine Famille -Repai-Regatta

r Hober-Berein altionellen Tell einer Bucht, für ich. Rotalisms-

er in Biebeid

rena tomobi Gelegenheit 69 pririedenhelt mit om Magen- und prev reinen und en. Zu biefen die Edure- und ber Opposite ber Kunecend-Bereicherung ber n fönnen. 963-frante. Mährte lotoonii, en und chen Fetten.

abattl Saisott octo Buntteb ten als well

Bett-Tamali preise Ware runter leine Hosten Weber гипрен- ипр Tinsverfaufs n 50 m

0 10.50 citétaul : elen größen-ciger Gacient a. 10 u. 4.50 m ie il Gerie I s 95 d

naer und – Leich 177 He unfere gen.

arliag Alpeinstr. 66. Lefefon 2914.

reines (Belickt liches Angleben Choven Teinlen-Selle

Die Kotchung

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. 111.

Erscheint 4 mal wochentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Paltbejug mar 3 maliges Erichelnen, die Sreitogs-Hummer wird der Sumstag-Hummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Rebahteur: Daul Jorichidt in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag der Buchdruckerei Guibo Seidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Angelgenprein: für die b gefpaltene Colonelgetle ober deren Ramm 10 Pfg., Rehlamezeile 25 Plg.

№ 103.

Samstag, den 5. Juli 1913.

7. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Bezugspreis: mountlich 40 Pfg. einfal.

Bringerlobn; ju gleichem Preife, aber

olme Befrellgeld, auch bei Polibejug.

Belanntmadjung-

Um nüchsten Dienstog mirb mit bem Fegen ber Schornfteine legsmoon, Dochheim a. M., den 4. Juli 1913.

Befanntmadyang.

Das Auspunjen der Abertegrube im neuen Rathaufe und Weg-ieren der Jauche wird am Montag. 7. Juli, vormittags 11 Uhr, Nachaufe weniglinehmend vergeben. Hochheim a. M., den 5. Juli 1913.

Der Mogistrat: 21 r 3 6 a der t.

Die Boligeivermaltung Mrgbacher.

Befanntmodung.

ber Bum 3mofe ber Reugniftellung bes Unternehmerverzeichniffes bei Beffen Raffamifchen fandmirtiduitlichen Berufsgenoffenichaft der in Rassanischen Landwerzschutzunen Betrieben aufgefordert, der ihre Besigwerdaltnisse umerhalb der nächten 8 Lage wahrend der Wormungsbienstitunden im Anthonje, Jimmer Ar. 7, Ausbah zu geben.

Die Erteitung dieser Ansfunft, die sich auf die Gedige des Be-des un Aesfern, Wiese Weindergen, Gärten, sowie auf den Be-um Weh und Btosc in zu erstrecken hat, ist deingend ersorber-nnmentlich sur di anderungen durch ! wie Berfaul von Gründfüllen eingekreten

Diesenigen Unte ver, weiche die Austunft nicht erteilen, ben nach dem i gen Unternehmer-Berzeichnisse übernom-ben abne Rücksicht er eingelragene Besty noch zutrift ober

Sochheim u. B. . ben 2. 3uft 1913. Der Mageftent: Mrabader.

etannimadung. Bienstag, den S. Inti d. Jes, vormittags 11 Uhr Berte den Mathaufe eine Bartie beichlagnahmter Golanterte Geren dentilch verkeigert. Sochheim a. M., den 2. Juli 1913. Die Poliseiverwaltung: Argbücher.

Die Polizeinerwollungen zu Biebrich und Hochheim sewie bie berfauler von Mineralbaher angameisen, das Getrant nur in einem der Arinfwallertemperatur emiprechenben Wermegrabe von eine 10° C. abzu-tien, auch miebercholt in gerigneter Bieile des Parklitum vor dem Best.

denig eistaller Getrante ju warnen. Biesbaben, ben 20. Juni 1913.

Der Rönigliche Lanbrat. 1-3r, L 4512. von Beimburg.

Bird verbffentlicht. Onfebeim a. Di., ben 2. Juli 1913.

Die Bolig-ivermaltung: Arabader.

Rinderpflegebeim Naftatten (Januns)

Aris St. Goarshaufen.

Aufgenommen werden Knaben von 4—14 Jahren und Möddin den 4—15 Jahren jeder Kantellion. Zuverläftige Pijege,
entdodefuren. Butt- und Sonnenbader, Biegehalle. Baber mit
aberlauge aus Kreugnocher Cuellen.
Telepegeld für eine Kur von 28 Tagen pro Kind 50 .K.
Rachter Mujsahmetermin: 2. Juli 1913.
Antrège un den Kreisausichuß in St. Goarshaufen.

Mirb veröffentlicht. Meierhaben, ben 19. Juni 1913.

Der Rönigliche Ennbrai. non neimburg.

A-Nr. 11 4316. Sirb veröffentlicht. Oochbeim a. DR., den 2. Juli 1913.

Die Bolizeinermalung: Argbader.

Befenntmachung.
Die leiten Beit macht fich wieder der Unfug des Juhballbietens der leiten Beit macht fich wieder der Unfug des Juhballbie Selchmugen und Belchreiben der Hauler mit Rot, Kreide,
bet der bieten Unfore merbat.

ber biefem Uning wird hiermit gewarnt mit bem Bemerten, bes begen bie Ihre mit Strafe eingeschritten wird. Gur Rinder ibe noch nicht bes ftrafmundige Alter haben, werden die Altern

Sochheim a. UR., den 13. Juni 1913. Die Platizeiverwaltung. Argbücher.

Nichtamtlicher Teil.

Cages-Rundicau.

dum Rudfriff des freiegeminiffere v. Herringen.

Betlin, 4. Juli. Der "Meichpungeiger" melbet bie Ent-Moung bes Reiegsministers v. Geeringen von feinem Unite ols Borth, und Rriegeminifter behaft anderweitiger bienfelicher Berbandung v. Seeringen ging folgendes Allerbichftes Sandichreiben -Rabbem ich Sie burch auberweite Orber am heutigen Lage bin Dierm fimte als Sbatts und Arbegunnifter enthaben habe, thenne ich Sie bierburch unter Belaffung a la fuite bes Fufilier-Ballingints v. Geresborif (Rurhellischen) Nr. 80 jum Generalinipet-

teur ber zweiten Urmreinfpeltion (Stanbort Berlin). Bie haben in biefer Bestimmung erneut Ceweife meines Bertrauens und ein Beichen meiner hoben Amertennung ber ausgezeichneten Dienfte ju erbliden, welche Gie in ben verfchiebenften Stellungen, infonberbeit in ber bisherigen ichmeren und verantwortungenollen Stellung als Rriegsminifter, mir und ber Armee geleiftet boben. 3ch boffe, baß 3hre reichen Dienfterschrungen, welche Gie in Krieg und Frieden gefommelt haben, auf bem michtigen Bolien eines Armeeinspelieurs noch lange ber Armee zugute fommen. Rick, 4. Juli. Withelm R."

General Jolins v. Seeringen mar fein Reuling in ben Beschäften bes Minisperiums, bas er 1906 übernahm. Er hotte ihm u. a. als Birefter bes Militar-Defunomlebepartements bereite angebort. Mis Sohn bes leiten Generalintenbanten bes furfürfilithen Softheaters 1850 in Staffel geboren, wurde er 1668 Offigier im 80. Füfflier-Regiment und facht in beffen Reiben 1870/71. Bei Borth murbe er fcmer am Ropf vermundet, machte bunn die Belagerung von Paris mit und tum nach dem Feldzug als Mbjutant jur 62. Infanteriebrigabe in Greafburg, bie ber ipatere Rriegsminifier v. Berby fonumanbierte. Obise bie Kriegentabemie befucht ju haben, murbe er fpater in ben Generalitab verfest, mar ein Jahr els Hauptmann Rompagniechef im Infanterie-Regiment 91 und van 1887 bis 1892 Major im Artegaministerium, aus bem er bann für brei Jahre in den Großen Generufftab libertrat. Er mar bier Chef ber 2. Abteitung, ber namentlich auch bie Bearbeitung ber großen Truppenübungen gefüllt. Bon 1895 bis 1898 befehligte er ban Infanterre-Regiment 117 und tehrte bann in bas Rriegsminifterium gurlid. General u. Deeringen erhielt bier bie michtige und einfluhreiche Stelle den Direttore bes Multor-Defonomiebepartements, die er 1908 mit dem Rommando ber 22. Division vertaufchte. 1906 murbe er fommandierenber General bes 2, Urmertorps in Stenin. Muf feiner febr fcnellen Laufbahn baite General v. heeringen Gelegenheit, ungewöhnlich reiche Erfohrungen im Truppendlenft, in ber Truppenfahrung und Armeenerwattung zu fammein.

Der fiaiser hörte am Freitag an Bord des "Weteor" den Borttrag des Reichstanziers. Mit dem "Meteor" segeite der Kalier die Rugatta Riel—Travendinde mit. Die Russer in begab sich von Kiel nach Homburg v. d. Höhe, wo ihr demnächst Beinz und Prinzeisin Ernit August von Braunschweig und Lineburg einen Besuch abstatten merben.

Der Danf ber Auslandsdeutschen. Son Balparails aus ist laut einer ber Tgl. Kundich, jugejandten Brahtmeibung an den beutschen Reichstangler folgende Drahtung abgesandt worden. Zu der großen politischen Tat der Wehrmachtverstürfung, welche und Auslandsdeutschen mit Stoly und Freude erfüllt, beglüchnunschen mir unseren Reichstangler und den patriotischen Reichstangler und den patriotischen Reichstangler und den Patriotischen Reichstangler und den Patriotischen Reichstangler und den Reichstangler Reichstangler und den Reichstangler mens familicher beutscher Bereine Balparaffes bie Deutsche Beldem jammager den gering jolgende Antwort eigetroffen: Den deutiden Bereinen Balpareites freundlichen Dank für die dem Keichaloge und mir gezolite Anerkenmung. Die Auslandsdeutichen bürfen bem Geifte pertrouen, ber in unferem Bolle lebt. Reichetangler v. Bethmann Sollmeg.

Kleine Mittellungen.

Hamburg. Um Dienstagvormittag um 10 Uhr wird der Statier, ber von Stel kommt, in Brunsbüttel von General-Direktor Ballin emplangen werben und mit ihm zusammen zum "Amperator" bei Rughaven fahren. Der "Amperator" wird um 12 Uhr mit der kalferlichen Stendarte eine Jahrt antreten, die die über Helgeland hinausgeht und sich dies zum späten Abend ausdehnt. Mittwoch vormittag to Uhr wird der Kalfer des Schiff wieder vertaffen und nach Brunsbüttel und Arte eine Statier des Schiff wieder vertaffen und nach Brunsbüttel und Arte Erektor. bildiel gurudftehren.

Nordernen. Fürst und Fürstin Bulow find, von Schlof Lich-tenwalde bei Chemnis tommend, auf dem Regietungsbampfer bier eingetroffen und haben ihre Willa am Westrande für die Dauer der Saifen bezogen. Burgermeifter Dr. Ubde begrühte bas fürftliche Baer am balen. Der Fürft und bie Fürftin waren in ausge-zeichneter Laune und fprachen ihre Freude aus, weber für langere Beit auf Rorbernen verweiten gu tonnen.

Die Gehälter der Dollbenmien. In ber Sigung bes Bundes-rate am Donnerstag wurde, wie ber Berl, Cof., Ang. hart, auch bem vom Reichstage angenommenen Antrage über bie Erhöhung ber Gebalter ber mittleren und unteren Bolibenmien Die Buftim-

Stuttgart. Die der "Stoatsanzeiger" erfahrt, hat zwischen dem Konig und dem Reichstander anlöglich der Zultimmung des Reichstages zur Bedrooringe ein Lelegrammwechsei finligefunden. Der Ronig bat bem Reichstangter Die warmften Bliidminiche aus-

Condon. Als der König am Freitag nach Brittel zur Land-wirtschuftlichen Ausstellung fuhr, drüngte fich eine Andängerin den Frauenftimmerechte durch die Menge und warf eine Bittschrift in den Wagen der Königs. Sie wurde verhaltet.

Der Balkan= Krieg.

Die Bint vermirrenber, offenbar fart übertriebener Giegesnachrichten von ferbilder und griechlicher Geite bauert fort. Die ruffliche Regierung foll am Mittwoch in Sofia, Arben und Belared gleichlautende Borftellungen gemacht und den beet Regierungen beingend zugeredet haben, ohne Nüdlicht auf die Frage der Gerausforberung bie Feindfeligteiten eingufzellen, wobei die Ein-ladung an die vier Minifterprafibenten, fich nach Beiersburg gu degeben, erneuert wurde. Das dem englischen Ministerium nabe-behende "Dally Chronicie" läht sich über den neuesten russichen Schrift offenderzig und frühlich genug vernehmen und bemerkt. Rustand, dellen Diplomatie im lehten Monar weder ein ich gefebidt gemejen jei, erfahre gegenmartig, melden Schlog fein Min-

leben erleiben murbe, falls ber Arieg, ben es felerlich unterfagt leben wielben wurde, jalls der Krieg. den es seiering umerjagt habe, doch semen Kaun nehme. Es icheine zur Stunde in der Kunde sterfe Berstellungen zu mochen, allein niemand glaube, doch es zur Tai schreiten werde; denn sein Einschreiten worde das Einsgressen anderer Erokundelse nach lich ziehen. Es habe übrigens lich seine heutigen Bersegenheiten selbst zuzuschreiben, denn sein Schwanken in den Sachen des serbisch-dusgaristen Ibertrags, die Heipereien seines alltamischen Gesandten in Belgrad und ichliehenen Aufreizung Rumaniens seien die haupt- und unmitteldaren Ursachen des Krieges geweies.

Berlin, 4. Juli. Die "Nordentiche Allgemeine Zeitung"
ichreibt: Rach Mitteilung der dugarischen Regterung lind in den
höfen Ravola und Debengdarich, konde in der Bucht von Portolagen Unterfesenden gelegt worden. Die Einfahrt ist feit dem
28. Juni verbaten. Jum Anlaufen millen sich die Schille für
iede Reise eine besondere Ermachtigung verschaffen. Sie mütten
8 Seeuneilen vor der Küste stoppen und dert die Antunit eines
Rosten abwerten

Wer hat gesiegt?

Belgrab, 4. Juli. Die Bulgaren haben nach blutigem mehrftlindigem Rampf Geogell wieder guruderobert. Die Bebl ber Berumndeten ist jo groß, bog der gange Sohnvertebr nur ber Beforderung der Bermundeten dient und weber Personen nach Waren nach ber Richtung der Kampfilmie besarbert merben fonnen.

Belgrab, 4. Buti. Wie befannt mirb, hat die Schlacht bei Rotichona mit einem völligen Sieg ber Gerben geendet. Die Bulgaren folien in wilder Flucht begriffen fein. 32 Batterien mit 120 Geschützen find ben Serben in bie spinde gesallen.

Wien, 4. 3uft. Gier liegen Rachrichten aus Sofin vot, Die ben Cinmarich ferbifcher Truppen in bulgarifches Gebiet bei Rüftenbiel beiblitigen.

Ethen, 4. Juli. Ein Kommunique ber Kriegsministeriums teilt mit: deute murbe ber Kampf bei Riffis in febr beftigem Maße wieber aufgenommen. Die griechischen Binifionen erftiernten noch-einander bie befeltigten Stellungen bes Beinbes, ber fich in feltre einander die beseitigten Stellungen des Keindes, der sich in seine beseitigte Stellung 6 die 7 Kilometer vor Kiltis zurückige. Der Lingriff der seindlichen Artillerie, die sich in gedeckten Stellungen besand, war sehr befild. Auf dem außersten inten Finget eroberte eine griedliche gemieste Abieilung nach schwerem Aumpfe Weingheit; der Feind sieh in Unordnung gegen das östliche Warrkouter. Während des Undergangs bestoht die griechische Werkonuter. Während des Undergangs bestoht die griechische Gebirgeartillerie die Busgaren. Auch zwischen Plaget beseichen die griechischen Truppen Lognouni. Bei Dahann wird dieser die busgariche
Kompagnie in Storte von 200 Wann wir Offizzeren von den
ariechischen Truppen eingeschollen. Während des Vorgebens bei
Lognouni und Labann erbeuteten die Griechen drei Schnellieuergeschillte und drei Krupplanonen. Auf dem ausgerfen rochten Logovani und Labana erbeuteten die Griechen brei Schnelljeuergelchülte und drei Aruppfanonen. Auf dem üußersten rechten
Fligel wurde Rigrita beiest. Die griechischen Truppen rücken
nach Aorden vor und versossten den Feind, der sich in panischer
Flincht zurückzog und in Gesangene, eine große Arupht Bassen
und Ariegamalerial in die dande der Griechen gernten lief. Die
Zahl der geidteten Feinde ist sehr groß. Auf der Finkt verwanbeiten die Busgaren Rigrita und die ganze Umgebung in randende
Triummerhausen und ermordeten Greise, Frauem und Kinder. Die
siedente Dinforn meldet, dos sie ganzes Bataillon, das während des gestrigen Rampies staltet wurde, gesangen genommen dar;
es habe sich bedungungsfos ergeben. es habe fo bedingungelos ergeben.

Mithen, 4. 3mll. Das große Sauptquartier brabtete an ben Ministerprafibenten: "Rach lebbattem, breithgigem Nampfe eroberten wir Reiflielch. Wir verfolgen den Feind und halten Filh-lung mit ihm. Der Geift der Truppen ift vorzüglich."

Bien, 4. Juli Die "Reichspoft" melbet aus Aiben: Gefiern mittag famen in Seinnitt vier Waggons mit bulgariichen Ge-fangenen an. Die Gefangenen, unter benen fich acht Offigiere be-linden, gehören zur 14. bulgarifden Diuffian, die bei Riffis

Bulgarien und Rumanien.

Bien, 4. Juti. Die "Rene Freie Breffe" melbet aus Sofia: Imiichen Bulgarien und Rumunien werben unter Berpulitiung ber efterreichisch-ungarischen Monarchie eingehende Berhandtungen über einen Ausgleich betreffend bie abzutretenben Gebiete geführt. Es beift, daß biefe Berhandlungen zu einer grundfählichen Unnaberung geführt haben.

Paris, 4. Juli. Wie ber "Matin" erführt, verlangt Rumanien die Ueberlassung des Grenzbezirko, der fich von Austichut nach Schumia eritredt, Barna erreicht und lange ber Rufte beo Schwargen Meeres bis Mangalia verläuft, ein Gebiet, bas ungefabr einem Uchtel Bulgartens pleichtommt. Die Gofiner Reglerung weift dies Anfinnen entichieben gurud.

Eine Note Rumaniens an die Machle.

Landon, 4. Buli. Die rumanifdje Regierung teilte ben Dachten mit, daß fie in Unbetracht ber Tatlache, daß Griechenfanb, Serbien und Bulgarien fich im Rriegszuftande befinden, in liebereinstimmung mit ber um 5. Juni an bie Dachte gerichteten Rote ble Mobilifation ihrer Streitfrafte angeordnet habe. Bisber habe bie rumanische Belitit eine Richtung befolgt, die allgemein bie Billigung ber Grefmachte gefunden babe. Aber Rumanien tonne nicht gleichglitig bleiben bei ber neuen Entwidelung, beren Refuftat bie rumanifche Mobilifation fei, insbefondere angefichte ber Roglichteit einer nollftanbigen Rieberlage Griechenlands und Gerbienn, melde bos Gteichgewicht auf bem Ballan ericbüttern murbe. Rumanien hoffe inbeffen, daß der Frieden balb bergeftellt merbe und glaubt, daß die Mobilifation bagu beitrage, indem fie die Balfanftwaten dazu überreben werde, die Einfabung zu ber Apnfereng in Becereburg angumehmen.

Die Machte und der frieg.

Paris, 4. Juli. Einer officiofen Mitteilung gufolge babe bie feangofische Regierung entsprechend ben in Condun muhrend bes Befoches Poincares geführen Behöndlen, ihre Botichalter beauftragt, bei den Etrofinächten darauf binzunbeilen, wie nächlich es wäre, wenn anneligte der Bollonereignisse förmliche Grofinnichte ihren Billien befunden würden, ihrer Politik der Richtindervention treu zu bleiben. Die bisher eingetroffenen Antworten seine ber tranzöllichen Antregung darchaus günftlig.

Die haltung ber Türlei.

Runftantinepel, 4. Joil. Die jungtürfische Breise meint, daß die Türfen aus dem Kriege der Ballanverdindeten Ruhen gieden könnten. "Tanln" rüt, die Regierungen der Berhündeten anspolordern, forwell dinnen turzer Frist zu extlüren, daß sie nuf eine Kriegeentschädigung verzichten, widrigenfalls sich die Türfel freie Hand vordehielte.

Annftantinopel, 4. Juli. In der Presse und in Reglerungstreifen wächst die Serbnung für ein Josammengehen wit Gewebentund im jezische Balkantoniste, jodah wielleicht fihon in einigen Togen Bewegungen der nuch nicht demobilisserten bierlischen Urmer erwartet werden dürfen.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

* Mus Antah bes Schüpenieftes in Mains, but bie Rgl. Eifenbabn-Bermoltung einen Extrajog eingelegt, welcher murpen Coming pormittag 11 Uhr 6 Min. von bier nach Moing-Kaled obgebt.

"Seiben bei uns auch ben Spahen der Krieg erfilit ift, beiebmiligt die Bernichung bieler "Jogewer der Kogeinelt" Jung und All. Besenders die Baden latten Gelegenheit wordberuchen, um ihrer hubbait zu werden. Auch die in Beid, Gerten und Weindam beschäftigten Personal betreiben eilrig die Bernichtung der Beuten dieser Plagepreiber. In der aufgedeingen Alftraften haufen fie jahlreich, sohat im dritte hunder! Bruten vernichtet wurden. Diese Berfahren dieser fich auch ihr wirte hunder! Bruten vernichtet wurden. Diese Berfahren dieser siche unterstellt sind, pohl es bierbei beschen kender und singere Leute unterkiellt sind, pohl es bierbei beschen danforen bei Andere und singere Leute unterkiellt sind, pohl es bierbei beschen danforen bei Berfahren der Berfahren Berfahren Bogesbruten vernichtet Breiben.

* Die Reifegelt. Der Bimmel mirb bie griengramige Miene, bie er gum Beginn bes Aeisemonnts aufgestedt bat, ange lichts ber Ferienfreube, bie aus ben Angen Jungbeutschlande leich iet, hoffentlich recht batd fallen laffen und der Welt ben golbenen Sonnenschein fpenben, den nicht mur die reifeluhige Menfchelt, fonbern outh ber Laubmann von Sorgen erfebnt. Sieme es anbere, ! mare es fief bebauerfich. Denn von ben Behntaufenben, bie jeje mit Rind und Regel aus bem Craub und Barm ber Stobte fit hinnusfillichten auf Land, un bie See, in die Berge, michte ein jeber mach ben febnell verrinnenben Ferlenwachen Urhalung unt fürperliche mie geiftige Erfrischung mit noch haus bringen, nicht aber bom Genfter feiner beichränften Commermohnung aus nu Aegentropien gablen. Abgefeben von dem Publitum der fosilpreligen Mobebaber, bas überbies international ift und feineswege nur aus Deutschen befteht, find es noch inflöchlich Leute, Die fich in biefen Wochen vom angefpannten Werftagsbienfte erholen und g beiten Fort egung triche Rratte fammeln wollen. Unfere baftenbe Beit bebarf einer Aubepaufe im Jahre, und ber Gegen, ber uns bem Aufchmiegen und dem innigen Berfenten in die Mutter Antur ent-lpringt, beidründt ich nicht auf das leibliche Wahl, er übt feine Wirfung auch auf das Seelenkeben aus.

Biesbaben. Die unbottbaren baulimen Juliande des König-lichen Gemnafinigebauben am Zusienplag in Bliesbaben find be-tanen, auch des dem Gemnafinigebaube gegenübertiegende Giebande des Königlichen Realgemniaßums find nicht mehr zwedenliprechend. Die einstelligigen Bebörden jind deshald diebin überein gefommen, das Gebäube des Königlichen Realgumnaliums nieber julegen und en bellen Stelle ben Reutau bes Egmunftalgebäudes metauführen, das jegige Gunnafielgebäude jedomt ber Glabt zu überlaffen und für bas Reufgunnsthum ein neues Gebäude zu errichten auf bem bis feht unangebunten fistallichen Geldnbe, bos begrengt wird im Often von der Golmsftrahe, im Weiten von ber Borthovenstraße, im Rorben begen. Buben von ber hundpot Dos Banterrunt liegt alfo im ureigentften beger, Schibertftrage. Dos Bauterrum liegt alfo im ureigentften Billenpiertet ber Wellefurfiobt. Unter ben Anwohnern ber Gegent befonbers ben Billenbeflijern an ber Beethoven, sumbolbt Salmeffroge, Die mit großen Beibopfern einft bort bie Bauplage erflunden, hat eine große Orregung Blag gegriffen, fie haben energifch gegen ben Schulhaumenban mit frinen Arbengebanben mie Turnhalle, Retiraben ufm, proteftiert, die bas Milien ber gungen bortigen Giegend begriebteren und bie Bobenpreife rebusieren milite und find bei den Minifteen vorftellig geworben, bem an auf bem bezeichneten Terrnin bie Zuftimmung zu verfogen. Muf ben Enticheib ist man bebr gefpannt.

— Begirtsausschich hat Zweigmeberlaftungen in Berüh und Aempelbol. Im Sabre 1910 batte sie grüßere Arbeiten answörts übernemmen, m der Kaupslache an vier Plähen, darunter auch ein Rissenen-Trojett in der Enischer Argusterung. Welt bezählich der Steuerperleitung eine Ainigung nicht erzielt werden konnte, wordte man sich an den Beglekonusschich, welcher auch den vier Gemeinden, in denen nur vorisbergebend Arbeiten zur Ausführung gelangten, einen gewisen Bezog des Betriebsgewinns vor Besteuerung im wiesen gewisen Bezog des Betriebsgewinns vor Besteuerung immes. Demogegewischer nehmen, in Aeberenkummung mit einem lirteil des Odenverwaltungsgerichts die Gemeinden Biedrich, Bereitung leien, weit es sich des den Anstrochunngen in den vier weiter auf des Besteuerungsrecht Agiprich erhebenden Geweinden von von Gorbelcheid die mischliche Berbandlung beartragt; in der Bollversammlung sedoch wurde Berbendlung beschieden. Bieder dieses Urteit wird dierrich die Revissendungsbeichten einerschieden.

— Sa dem Konfurs des Bollstheaters fand heute vormittag eine Albubiger Berfammung kant. Roch dem dort erstatteten Bericht über des Logs des Kenfurjes sind 17 000 Marf Schulben und pange IO Marf. Anthodom verhanden Umprattet einer Unterhöhmig von 7000 Marf durch die Stadt a. übertrafen die Massaden del weitem die Chinadimen. Einer durchschriftlichen Wochen-Chinadime von 2000 Marf stadden-Ausgaden von 4200 Marf gegenüber. Die 2000 Marf, welche im Interese der Schulpieler dei der Regierungsdampstasse fürsterlegt woren, sind von anderer Seite derschagnahmt. Wogen Richtwechalldenseine einer Wosse wurde der sind und kennen der Kontrolle der Schulpiele wurde der Geschagnahmt. Wogen Richtwechalldenseine einer Wosse wurde die Einstellung des Konfurses beschösen.

Frankjurt. Rach ber leitt verliegenden Schlüssbrechnung erbenchte ber in Frankfurt a. M. obgehaltene Bollefindertag einen Ueberichus von 105 000 M. Diese Summe mird un 40 Bereine

Frankfurt. Rachbem bas Milliörfuftschift "B. 3. 1" Frankfurt verlaffen hat, wird die Luftschifthalle am Rebftad einige Wochen feer lieben. Unfang August wird dann die "Biftutia Luffe" hier wieder flationiert werden.

— Im Gerbit 1912 heinstete der Buchbrudereihlleurbeiter Balduin Reille eine Röheren, die ein neun Mongte alles Kind in die Ehr brachte. Bald nach der Josephieit wielbeite fich Veisse krant und tieh sich von heuter Fran ernöhern. Mis ihm deren Verdienst nicht mehr gemägte, pragelte er tie so lange, die sie die willigte, duch laugust Geld zu verdiemen. Ganz derbarisch bewandelte Reisse das find. Schlieblich erfintete die Frau Unterge. Die Stroffammen verzurteits Neisse wegen schwerer Ruppelel. Röhugung und Mischandung zu vier Johren Zuchhaus.

— Die Arminalpolizei verhaltete eine Baderin und eine Bertauferin eines bieligen Warenhaufes wegen großer Dieblichte won Waren. Bei der Durchtuchung über Wehnraume murden nach Waren im Voerte von 1200 all gefunden.

— Wie die Blötter mis Offenbuch meiben, fit die dorfige Jirma Karl Jimmermann, Baus und Aledelicheetmerei, in Jahlungsleiwierigkeiten geroten. Beim Umtsgericht wurde Freinig der Antrag auf Kenturseröffnung eingereicht, dem aber nicht lintt gegeben murde, da Bergleichsverhandtungen mit einigen Glöbbigern ihmeteen. Die Bollinen follen etwa 200 000 al beiregen, die fich aber durch nach mich angemelbete Forderungen auf eine 300 000 al erhöhen dürften.

Bab hamburg. Pring Jondhim von Beruften traf gestern nbeid, von Etrafharg kommund, zum Beluch des Pringenpaaren Friedrich Karl von dellem auf Schäch Friedrichabet ein und begibt lich heute Samstog zum Besuche der Kauferin nach Bab domburg, wo er einige Zeit verweiten wird.

Bad homburg v. d. H. Ber einigen Jahren war König Chilatonyforn von Siam dier zu Beluch und ichentre der Slode nach erzigereichem Kurvedrauch einem Tempel, den er in Stam aniertigen lich. Inzweichen harb der Röding und sein Rachfelder lich dann den Tempel dierher iransportieren. Die Auffellung vernrichte Erden gumat infatze Zerdrechen der Ziogel debn Tronsport auch das Doch noch iehlt, das aus puljenden Jiegeln dergestellt werden foll. Bei seiner leiten Unwelendelt dier im April erkandigte sich der Keiler nach dem stanzelischen Tempel und lichte einen Plan deifer aus, nachden er telegraphlich den seinen Anier diene nach und werden einer Gester dereit, die untwendigen Flegel in Codinen dernen zu lassen der die der die den Gestern dasse die Keiler der die der Keiler der die der die der Keiler der die die Flegel in Codinen die die Flegel anderweifig im Keileragesben werden. Ind aller diese Flegel anderweifig im Keileragesben werden. Tron aller diese Gegel anderweifig in Keileragesben werden. Tron aller diese Gegel anderweifig die der Arachetplan ausmehr zur Kulftellung des Tempels begonnen. Die eigenwärtig wird mit der Kulftellung des Tempels begonnen. Die eigenwärtig Wannert int den prüftigen Schulgereien mird eine besondere Jerde des Kurparts

Mileriel uns der Umgegend.

Mains. Der Offisierflieger Leutwant Schulz von der Allegerjiation Meg, der breimal vom Großen Sond nach Koln zu gelangen verfachte, aber durch schwere Bolfenmollen am Binger Lech gehindert wurde, hat die Absilit, wach Roin zu Kiegen, ausgegeber und ist Dannersing nachmisiog d.46 ilhr mit Leutwans von Leubern direkt von Mainz nach Meg geflogen, wo er abende glatt gelandet ist.

Mains. Des Königl. Gallerbauann Bingerbrüd macht befannt: Infolge Cintens eines Rahns oberfinde Affinanusbausen bei Um. 29,8 wird zur Anjrechterbaltung der öffenklichen Guberheit, fomie zur Abwerdung der Gefahr angeorduset, daß an der Linfallteile des Barbeitabren von Schleppingen in ein und demielben Jahrmen nicht feallinden dort. Nach nach andere die Schiffahrtsreibenden betreffende Unordmingen find wegen dieses Unigalis getroffen morben.

- Rriegsgericht ber 21. Divifion. Die Mustetiere Chriftian U. und Walter Sch. von ber 12. Kompagnie bes 67. Int. Regio. moren am Blingfimentug noch Schlerftein gefahren. Gie verzehrten bart jeber 8 Bins Bier und fi Gons Bier. Der Alleholieufel ver-manbelle die im zweiten Jahre bemenden Soldaten, benen ein gures Buhrungszeugnis gur Seite fiebt und bie fich ftete gut betragen bniten, in mutenbe Denichen um. Der erftere ichleifte, als fie gum Bahnhol gingen, fein Geltengemehr mit Roppel auf ber Girafie liad. Den Bahnhof beläftigien bie Angeflagten bie Pallanten, U. machte einen battichen Angriff auf einen Unteraffigier, als biefer ihnen die Seitengewehre atwerlangte. Im Bahnhot Miesbaben angefommen, protben fie zur Bolizelwoche gebendet, borten namme ber D. ben fie begleitenben Unteroffizier einen etenben Hulunten zu. Die Amaefigeten murben bierouf pon ber Schernenwoche ber 80er unter Milbrudg eines Unteroffiziers abgeholt, auch bier bebrobte ben Unteroffigier in bimerer Meife. Um nachften Tage batte er in Mainz feinen Gauptmann megen bes Urlaubs belogen. ist beschulbigt des Beharrens im Ungehorsam und der Beleibigung eines Unterositziers. Beide Angestagte erklären, das jie teinersei Urinnerung un die Borjölle hötten, sie fonnten ihr Borgehen gar nicht begreifen. Gie feien finnlog betramten gewesen. Staboargt Dr. Rounberg mar ber Anfant. daß die beiden Angeflagten, Die bisher gute und anffändige Solbaten geweien, vollständig in ihrem Vorgeben finnios und ohne Zwolf gehandelt batten. Für ihn be-ftebe gar fein Zweifel, daß bei beiden eine beractige Trübung des Bemußtfeins eingetreten fei, daß ihre freie Willemsbestimmung vollftandig ausgeichtoffen wor. Der g 51 bes Strafgefeybuches komme hier in Betrucht. Der Anflagevertreter konnte fich bem Butachten bes Socinerftanbigen nicht aufchließen, wehm follte es folmmen, wenn die Leute wegen Betrunkenheit für ihre Taten nicht mehr verantmertlich gemocht werben fonnten. Er beuntragie gegen ben L. 2 Jahre I Monate Gefängnis und gegen Sch Wochen firengen Arreit. Der Berteibiger Dr. Braben plaiblerte unf Freilprechung. Das Gericht fiellte fich auf den Standpuntt bes Mutachtens bes Cachoeritanbigen imb fprady beibe Mugeflagten von ben ichmeren Deliften fret. L. murbe nur wegen Belligen frince Sauptmunen gu 5 Jagen mittleren Arreit verneteilt, welche Strafe mit ber Swöchigen Unterfudjungsbalt fur verbugt erlibet murbe.

— Jum Schülenseitzun Das Großbergesopaar trifft um Santen vermiten 11.45 Uhr mit Gefeige per Kutomobil von Schloft Mollegarten hier ein. Much die beiden Pleingen werden wahrldgernich mitkommen. Die herrichtelten sehnen mit den Feltzun von der Mohmung des herrichten Feltzun von der Mohmung des herrichten Sebeiment Dr. Breidert, an. Die Stroßen, durch welche der Jug geht, prangen ichen im vollen Feltjamud.

Dermifchtes.

Wehlar. Das Kreisfeserwehrtelt bes Kreifen Weislar findet im Sonntog, den 6. Juli, dier in Berblindung mit dem ödjährligen Judillaum der bieligen freiwilligen Fenerwehr flatt. Den Glangpunft des Heltes wird eine große Brands und Feneröficherede an einem eigens erdenten House die den fie ih deabfedigt, ein Brandschieft zu errächten, in welchem möglicht alle dei einem Wöhnhaum belichen Baumaierinlien vertreten lind. Das Beandodieht füll eine Länge von 11 Weber, eine Diefe von 6 Weber und die dei Angelleite eine Heber, eine Diefe von 6 Weber und die dem Fieden Jagelleite, Schlackenlieine, Bezischien, Hennenberg inden Jägelleiten, Solhackenlieine, Bezischien, Hennenberg inden Jägelleiten, Solhackenlieine, Bezischien, Hennenberg und nicht gepuht: an Dedenlauftruftionen Betendeden, arzugerbecken, Holzbergen. Die Dachberfe aus Jögeln, Schleier, Ruberst und Dachpappe. Diefe Brundprobe ist fawoll für Feuerwicht in Baulachserfelindige gleich wertvoll, weil felt Jahren eine Weitersallen micht nieder mehr zur Ausführung gefündunen ist; die leite fand 1909 in Weien hint.

Betreifs Berwendung von Arbeitern im Beamtendienst der Siendahverwaltung dar der Wimiter der öllentlichen Arbeiten verstatt Rade den Personationschreiften sind die Arbeiter tunsicht in der Reihensleise ihren Zienslatters zur Ausbildung im Beamtenden bei der Arbeiter und es ist deine Sasse an inzgen, dah auch der Gerangiedung aum seindigen Informerindenst und die Einsche und Koffgerietig In Spriperiteig In der Index und die Einsche und Koffgerietig In Spriperiteig In der Index und die Einsche und Koffgerietig In der Index und die Einsche und Koffgerietig In der Index und die Einsche und Koffgerietig In der Index und die Ind

den erforderlich wird, Sidfsbrowte zelfmeißig wieder aus dem Betritendienst zurückzuseben, zu kommen bierfür dieseinigen Sidfsbesande in Betrocht, die und den betrilligten Dienstikken geseht in den Bennetwichenst übernanmen sind. Soweit ungängig, sind in todort Inden perignete Ferfonalverschiedungen vorzumehmen, um die Früdziehung alterer Giffsbeomten zu vermeiben.

Eine Bulliche Berfehrnflörung. Eine reigende Geschichte ber bet Bert, Col. Ang. Con Leger ichreibt bat 3ch mit gam Derby und Homburg intren, Pindfilch um 8 Uhr famb men Auto bor ber Tur, und bulb burchflogen mir ben Tiergarten. ichertem Tempo geht es burch bie Spojager-Muce. Unmilitured iche ich nuch eprin. Do. was ift boo? Ein Etwas politiert que iber bie Straffe, furg, eine gebit Meter bor bem Geofen Siert Der Chauffeur bremft ftart, fiebt fich um und lacht. Much lame; en ift gu nieblich. Bints nut ber Ctruge fleht ein Schuff mann, bebt bie tjand boch und gebietet ben antommenden Wagel Dalt!" Er lacht, und bie Subrieute, die angefahren tomme achen ebenfalls und zeigen mit ber Beitiche auf die Strafe. ill es? Eine Bilbente überquert mit ihren Jimgen, bie por fami brei Tagen bein Gi entichtipften, Die frurt besebte Solfager Milles Gin reigenbes Bilb! Scheribalte Bemertungen fliegen bin all ber. Aber Mutter Ente tolt fich nicht fteren und fuhrt im gemie lichen Tempo ihre Jungen iber die gesahrvolle Strufe. Dam geht's meiner! Aber ein frobes Lachein bleibt an ben Miene hangen und ein Dant für ben aufmerksamen Schutzmann, ber nich fatt nach feiner Instruction handelte, fonbern als Tierfreund fo nen Boften famos ausfüllte."

Die Belrisgerei bei der Reichsbant ist in allen Panfren und nicht aufgeflart. Der verhelbeie 27 Jahre alle Seamte Pans Wost der ficht durch Unterschriften Jakkeung in den Beitig der 60 000 Men in seinen muchte, das dem Beitrag mit größen Raffinnment ause führt, er dat auch allem Ankeien nach Helbert gehöht. Reichsbankbirelberium gibt zu dem Fall seigende Durftellung: Weitsbankbirelberium gibt zu dem Fall seigende Durftellung: Weitsbank datte vom der Leutichen Bunt den Auftrag erhöhten eine Leipiger Berlicherungsgefellichgt 60 000 Mart zu über weiten. Durch die geschliche Hällichung eines Kellsarbeitette, vor mitlich durch Unterschiedung eines benen Schoffe, muche diefer getrag anflatt nach Leippig an die Alliche der Dreichner Bank Gesehnen Die Reichsbank geht nach dem binderigen Ergebt der Unterluckung auf dem Standpunkt, das es fich feinestreigt weinem Solemiehler dei ihr bandelt, sondern daß lie das Optar ein Komplotis von einer ganzen Siehe von Betrügern gemorden Beit der Detting der Reichsbanklichuneitung abgehoben ist, ihr den Betringern gemorden ist die der Betrag der Reichsbanklichuneitung abgehoben beit. Des der Betring der Reichsbanklichuneitung abgehoben beit, ist der in Stettin underschie meile den Betrag der Reichsbanklichuneitung abgehoben beit. Des des des des der der Betrag der Reichsbanklichuneitung abgehoben beit, ist der Betring der Reichsbanklichuneitung abgehoben beit, ist der Betring der Reichsbanklichune halten beit der Beite der Betring der Reichsbanklichune hilbsarbeiters der Reichsbanklichen der Reichsbanklichen der Beiter der Beiter

Ein schlechtes Heibelbeerscht. Die Spilbelbeccernie wird einen nur ben voleten Test ben Ertragen ber vorausgepangenen Sabet erziefen. Die Beeren stehen verzinzelt, reiten ungleich und habet infalge ber nafikalien Buterung in ben leisten Bochen nesse Juderstoft. Das bedeutet für die Bewehner niefer Orte im Tannes, Odenwold und Spesiart einen großen Einnahme-Annfall.

In Splenagryrogeh gegen ben bojährigen Schulmachermellet. Solei Berniemati ann Martowicz iallte das Reinsegericht in Deputs das das Utriel. Der Angellagse werd wegen der lungsfehren Met luche des Berbrechens gegen fi des Spionnagrafisches gir lade des Berbrechens gegen fi des Spionnagrafisches gir Inderen Auchtbaus, bint Inderen überbrechtsverlich und Stehntumerer Polizeiansfinds verunteilt. In der Rogerlindung wurde ist gestellt, das Beschieden der Vertrechtsverlichten Roches leichte der einstehen Roches leichte der anderen gefreilt debe und deefen lucz nacheinander der Arches leitung geheite zu haltenden Bestimmungen überlandte. Als gestigmerendes Moment murde angegeben, das der Angellagie lebe lich aus Geminntarbt bandelte.

Allgemeine Gelöftisppheit. Die Keit des frappen Geldes drift nicht nur den deutschen Bartt, sondern, mie d'Admache Merfolie der dertigen Börsen zeigt, auch die Mörtte fie antreiche, Engleid Delierreiche, Ruchands und Amerikas. Da Seintin von einebe Baldowerwicklungen nichts zu hefunften dat, ann nicht die Ungent der politischen Wase, sondern nur die notoeische Anapse um internationalen Warfte des Ursache der vorhandenm Erde umgen sein. Die amerikanischen Badnen deben kauf "B. Z. größen Schwierigkeiten, ihren dringenden Angtsalbedart zu dehe digen. Neuerläche Emissen in London halten einen abnützt wieden Alleriel diese Jahren dem Kontoner Paditum zu 1400 Wissenen Warf neue Cifelten angeboten, das ist eine Jispie ist in der Allennagekhähre Englands dieser nur ein einer Warf und Cifelten ungeboten, das ist eine Jispie ist in der Allennagekhähre Englands dieser nur ein einer West und der die Unspielen ist in der Allennagekhähre Englands dieser nur ein einer diese in meisen ist. In Frankreich murde mit rund der Killiarden Frankrein Werfen ist. In Frankreich murde mit rund der Killiarden Frankrein wieden Verschafte biefes Indexes eine nahrzu dappelt in hohe Cambenstellert, wie zur gleichen Zeit der beiden Verschafte.

Einen erneuten Beweis seiner unausgesehten Jürsoege int. Beamten und Angestellten der Eisenbahnverwaltung, die auch von nach lich betätigt, wenn es lich um edenmige Redienstete balde dat der Minister der offentlichen Arbeiten gegeben, indem et nehmigung erreilte, daß aufger Schindenfablen auch Abfallpolis Bensteuner, Involuben und Mitwen ebensaliger Bedienstellen Staaisbahnverwaltung, lofern die Mitglieder des Ligenbahnverstellich, freihändig unter den im Erläß vom 10. Otiober 1907 ich leiten Bedingungen ubgegeben werden fann. Berausgebeit ill dei, daß solches niche die Jüseste der Bermaltung gedraucht und jurch die Abgabe an voch im Dients besindliche Beamte und Abeller, die mit Ihren Anträgen nut Mederlassung in erster Seiber derter, die mit Ihren Anträgen nut Mederlassung in erster Seiber

berünflichtigen find, erforderlich ist. Wander-fonglene. Bie Gerien-Manberungen fei ble Berba tung ber lofgenden begienischen Regeln empfehlen: Mint im anfange nicht zu weite Mörfiche und beinelle bie Aubepenfen zu farg. Ueberanftrengung im Banbern führt zu Wervollicht, wigelhaltem Weblbefinden, Appeille und Schaffofigleit. Se Behler muffen beim Banbern vermieben werben, bamit bie Baune, ber fruftige Appetlt und ber gute Schlaf erhalten bie oone die die Geriem teine Erholung find Bitobol und Lieberlaf des Magens find geeignet, die Leiftungsfähigteit derokynjess die Ernabeung fei gut und früttig, ba fie in erfter Limie bie Beift fähigteit förden. Die Aerzie empfehlen neuerdings sowohl Banbern wie überhaupt bie Hauptmahlgeit auf ben Morgen legen; wer vermittigs ichon Tuchitges leiften mill, muß und notigen förperlichen Kröfte dagu beben. Unterwege jahrt Banbernbe Brot mit Butter, Stafes, Ediofolobe, Jaffer obet D bei fich; Buder gumal mocht and und befahigt au grubereff Stengangen. Dinfichtlich bes Trinfens befutge man bie olde vor Antritt des Maridies eine reschiebe Bengigfestamenge gunehmen, unterwege aber nur wenig zu trinten. Diefech Ourfinefiibl nur ein eingebildeten, das mit einigen gutens ibermunden merben tann. Un Quellen wie am Brammen. nun ftoht, beiht es Borlicht uben, benn oft find fie peruntel und ber Gemuß bes Bathers fann nur zu leicht tophole ober al Erfrantungen nach feb sieben. Das Beste ift immer, in ber faldje genügende Mengen gefaftien Tees ober talten Roffets

lleber herden Reisen, wie be jest in sehr in Uedung sind. Dert der "Kunstwart" mie sofge: "Sonung. 27. Juli. Früh fahrt mit Sonderzug über Frankfürt. Orfendurg. (Schwertschaften mit 38 Annung.), Singen (habenweit) mach Schaftbeulet das haufen (Beithungung des Scheinfalles) nach Jurich Godoftbeulet das haufen (Beithungung des Scheinfalles) nach Jurich Andeben bei der Kristen nach Frijnan und sein der Meldapeisen — abwörte der Bergdahn nach Signan und sem der mit dem Schiff Luvern. Besichtigung der Stadt. Uedernachten. Dienstod Juli. Kad mit der Gottbardbahn nach Gölftenen. Spanisch in dos wild ramantische Kanstin über die Terstessträufe ein dem wild nach Gelichenen und dem Bierwaldstanen—Unitageisen auf dem Schiff —" Und is weiter hurre bar ber der dem dem Schiff —" Und is weiter hurre bar herde dem Lagen die "Schwein", is verfrecht es der spett "Joseihunden Kollegen und Rollegianen", wie das fragen des Siegenstanen", wie das fragen des Siegensteil und krippelt und krippelt und haben ber Genaper und Kollegianen in der des Genaperschen und der Gingeborenen den Biergeriteig. Ein Spazierkod recht in der Genapersche des Einzels der Siegensche nach. Und von die alle wieder der Genapersche des Einzels der Spazierkod von der Spazier des Spazierkod von der Spazier des Spazierkod von der Spazie

then gang nahigelprite Ringejollen, Der 2 Sa, man ift in Hebereich" ma it mas hat more gelevi men mit nicmand im mbes nicht einmal b lir fice, ber Extressug. 1805 bett man gefebr Bliten ber Rolleginn weilergeriffen, umb has auterfr modylis d hat man fich, abou with uniterbatten, m fenn geblieben. Der tellarges und in ber Bogellebinettern er bie Bollen gieber is inegien bir (Brash naber gut welch ein er bie Conne breune from Ciman Seiligen, milebiber Edios I Ber har nun "me Schweig ober ber b mit feinem gan it reiler genocten mmercog in der J In Maffenreife bure They folden Sobet deup ober im "Ral De Plennige, geht nien; ben Rheinfall. brundt fich babet ils a Ellen zu fchimpfen Picebehandel mit be

ber manbler enter me. 175 Work, un Soit erhiett ber G Mer emilerate Roy D lighte ber Stafffneth anten. We exemit bulk en ein fullet - una esa mon be Ochen Scheinen por donn ober nomu Wien hanr and murd Scotter unt bem Pi Dus tote fitinb mal bir _Bormfer Pigranern, glauben ble Impipiliat see Sales 1911 geftorbe ite 1911 fract in De

Schwindelme

Vierbehändler batte

rin. Stallfnecht mit

Unionit mab gabe

in 1911 facts in Del tr 1911 facts in Del transe Gelderf but ir Broteffer in Bet ten ein Hollytt bei Mart Strafe, well

A

W

ein Blau bede

Sam

G

er nus dem Beet nigen shiffsbeambit pideht in den Be pig, ind in feldut chmen, um die Je

B Uhr stand me en Tiergarten. lice. Unmilitürlik imas policet qui em Großen Sternje fieht ein Schule agelahren fommit l die Stroffe Bo-igen, die nor fam etre hoffdaer aller. nd lübet im gemil-die Strofe. Darn of an ben Mienes dougmann, ber nies als Lierireund for

Men Punten sol Scomte Paul Wes in ber 60 000 Mari Kallinement ausgi beljer gebabt, be Darftellung! n Multrag erballer Still embeitere, pff to, murbe biefer Be Dresdner Bant ! fin don Opior elde mern geworben il abgehoben hat, fo iebeliers der Reine

beerernte wird et ungegungenen Seht ungleich und habe ten Wochen weell inmobnie-Musfall. Schulpmachering leichegericht in gel ber forigefehren Be rambang murbe fe ruffichen Recht verlandte. Me beit

Jownshe Berjaftun Perifu pon elwolf ren tout "18. I pitalbedarf zu beit iten einen ahnde boner Publitum b , bas itt eine 3 ber nur ein einst en an verzeichnen port for hohe Supple tobre. ten Jürforge für b

Bebienfiele bi geben, inhem if er Bedienfteien des Eifenbahisper Ottober 1907 Boramaefest III. liting gebraucht Williams Beamte und B

igen fei ble Beofi

Die Rubepoulen ?

30 Heroofithic dela fiolia teit. it berabzulehen E Binio Die La auf ben Morgen mill, mug and ibe, Buiter ober D. man die alte Rigi teitamenge zu lif en. Bielfam nigem quient on Browness. inb file permitte inphile ober P.

fallen Hoffers D

n Hebring find, Phi 27. Juli. Frid dirid. Debernath With-Galbary Hen - abrough it bem Schiff penen. Spaylerb nefelsbrüde fils m Biermalbital meiter hurre ripcidst eo ber eritod redt fab for Stalen menben Stomensment

fall, und Schulf

Com song naisgelprigt. Bit bem Mutagsbrot da und da marcu] bindefollen. Der Meyer hat fich wieder als ein rechter fills Da, man ift innerlich reicher geworben in biefen lieben ber mas bat man gelernt? Außer mit ben Rellnern und Beamten man mit niemand im fremben Banbe gelprochen. Man hat die imben nicht einmal fprechen boren, benn man war inpmertwet im fich, im Ortragao, im Ortraschiff oder im herdengetrappet. We bes hat man geleben? July einen Blief in die Gerne zwischen Bilten ber Rolleginnen und Gattinnen binburch. Dann murbe weltergeriffen, umb ber Rebenmann fente feine Erörterungen der den sinherft wichtige Jachproblem fort. Heber die Schweig in das sinherft wichtige Jachproblem fort. Heber die Schweig in das man sich, abgriehen vom Chen nid Trinten, das er da nicht unverhalten, man mar ju selbt "dein". Ein Kolkege war beim geblieben. Der arme Tenfell Modgens um vier war er beinaben und in den Suchemwild gegangen. Da hat er dem den Togelschmeitern zugehört. Rachmittage hatte er auf der bie wiegegen und ein But gelesen. Ind gwischen den Rupiteln er die Western bie Schweiterlinge ganteln. Wes unabhar wohlten geben, die Schweiterlinge ganteln. Wes unabhar wohlten gebonden. Mr bogien bie Grasholme! Ein Refer figelte ihm die Dand, er nichte zur welch ein mundervolles Gebilde war das! Menda I der erne Rann einfam durch die gemähten Zeider. Dann In die Soane beennend rat im Wolfengewähl verfielen, und er Pland etwes skilliges, das forium wie ein beimlicher, abaumgsbeiteber Schan lief, tief im Dammer feines Bewaltsteine in Ber bat eine mehr von ber Welt gefehrn', die zweihundert der Schweiz ober der eine baheim? Wer bat nicht blah gefehrn, den mit feinens ganzen Wenfchert ein Sild Welt erfohren. Die erfohren wir beiten geworden? Sollte man eine an einem öhnenmet-Commerciag in der beimat mehr "fernen" ale auf einer fiebenun Manienreile burch die Schweig? So wie man die Schweig einer folden gabet zu feben befonmt, tonn man fie auch im lings aber im Rabierpantoroma genteften. Da foßets nur bil Pfennige, geht noch ichweller und man hat boch auch "alles" ben Abeinfall, die Jungfrun, die Lellplatte nim Und broucht fich babet über feinen Rollegen ju ürgern, proucht nich Ellen zu ichimpfen und nicht zu ichwizen. (Aus bem Aunft-

Pietbehandel mit jaliden Junimarijdeinen. Ein auferit ab Schwindelmaniver mich aus Malchew geneibet. Berbehanbler batte son einem Beftger aus Pichtenberg ein Attauti und gebeien, bas Der nach Malchow zu beingen. ein Stallfnecht mit bem Pierbe bas Dorf beirat, tam ihm beber Sanbier entgegen. Er übergab ibm bie vereinbarte e, 175 Mart, und gwar in neven Sunfmarticheinen. Mis alluelb erhielt ber Stallfnicht ebenfalls einen Echein. er entfernte fich barauf. Socherfreut über bas bobe Trint fudte ber Stalltnecht bie nachite Aneipe auf, um ein Glas Bier binden. Als er mit bem Guntmorficein jablen wollte, fab ber n bolt es ein felicher Schein mar. Man benachrichtigte bie und als man bet bem Stollfnecht nun auch noch 176 Mart Meiern Scheinen vorfand, gertet er gunadift felbit in Berbocht, butte und marbe unt freiem Guft belatien. Ingwilchen war Ginner mit bem Pferbe tougft verfcwunden.

Das tote felied muß geimplt werdent Unter biefer Spigmarfe mit bie "Wermfer Wolfogig.": "Wir gehüren nicht zu ben betranern, glauben aber boch, bah untere Bolige zu ibrem. Die Impiplieht werte, wenn he verlangt, bon ein hind, has beite 1911 gehorben ist, unbebingt gelmpli werben fell. Im ir 1911 farb in heibelberg bas Sind eines bierigen Ridbourns. time melenopi batte vertruppelte fluffe, fam gu einem speidel-Drofelior in Behandlung und flach bort. 3m Jahre 1912 em ein gefinit bei ber biefigen armen Mutter und verlangte Rant Strafe, well das Stind nicht geimpft fet. Dowohl bie

Miller erffacte, bas feind fei tot, bestand ber gemiffenhafte Be- : amte auf feinem Schein und bas Dinben rudte bie geforberte eine Mart bernus. Das war 1912. 26m 25, Jami 1913 nun erlebte die Multer eine neue Ueberrafdung. 25-eil bas 1911 gefloriene Rind immer noch nicht geimper murbe, foll fie man brei Mart Strafe begabien? Go bleibt ber viel Geftraften alfo vermutlich nichts weiter übrig, als den Leichnum ausgenden zu fallen. Wer bezweifeln aber die Moglichkeit einer nachtraglichen Implung. fabaft bie Strafmandate faminenbuft aumachien werben, fofern Bit Bureaufrurius - trop des natürlich vortiegenben Formfehtere - gu feinem Uinfeben gelangt."

Defer Boleggers Bitte, "In meine Freunde und Befer und alle, die mir gut find" - ichceibt Beter Rolegger im "Selingarten", richte ich eine innige Bute: Die ift jugetragen morben, bag mun gelegentlich meines flebsigften Geburtstages auf meinem Sainmerbeim mir perfoulld muncherlei Sheungen platt. Echon die Ab-fahl erreicht ihren Zwes und erfallt mich wit Dansbarteit. Aber d muß von bergen bitten, bie Abficht nicht gu vermirflichen. Rein befergier Argt gefintiet mir meine beimatliche Commerfrifte nur unter ber Bedingung, bag ich bort unbedingte Rufte ftabe, um nach einer fameren Inflarega mich zu erholen. Mein Gefundheitsga frand ift nach langidhrigem Leiben überfteupt fo geworben, daß alle Linfregung und Gembisbemegung möglichft vermieben wer-ben man. 3ch merbe an biefem Tage in friller Jurildgezogenheit aller Biebe, Gute und Ehren gebenten, bie mir in meinem Leben o überreich ermiefen oder jugebacht worden find. Ich bitte meine Breumbe bringend, alle perfinlichen Chrungen unterfallen gu

Der Berliner Mogistral bat von bem Binn, eine birefte Busahristroße von der Dorotheenstraße nach der Museumsinse mit Rederbruckung des Spreegemes berbeignichten und zugleich das binter der Universiät und dem Kastambennblichen beiegene Stadt-viertet bester auszugestatien, dem Kaster en ielnem Argierungs-ubelimm Mitteilung genacht. Es nar dobei dem Munich Mus-krus gegeben, in der Angennand der penen Anstere die Eringbrud gegeben, in der Bengunung der neuen Anlage die Erinne-ning an des Jubildium forifeben zu lassen. Runmehr ist dem Ma-giftrat aus Kiel eine Rebincttoordre vom 30. Juni zugegangen. moinaib ber Roller von bem großzügigen Beolett, bas neben beabfichtigien gemeinnühligen Zweite eine willtemmene Berfchenegung ber haupt und Refibengftabt bemirfen merbe, mit Befriebigung Renntnis genommen bat. Der Raifer fpricht bafür feinen marmiten Dant aus und erflart fich bereit, die Bentunung bes gu ichaffenben Biabes als "Bubifaumoplah" und ber neuen Brude als "Jubilaumsbrüde" zu genehmigen.

Die drahftoje Berbindung zwifden hannover und Mmerifa.

Berlin, Wie der Wolffiche Telegraphen Bureau von beteiligier Seite erfahrt, batten die jest begonnenen Berjuche ber Hachtrequeng-Malchinen-Afficengefellichaft für beahtlese Telegraphie, System Guldschmidt, eine drahtlose Berbindung amischen Samiover und ben Univertraaten bergufiellen, einen vollen Erfolg. Die ber Gefellichaft gehörige, noch untertige Station in Tuderton in ben Untenftagten nahm bet vollem Tageslicht auf ber gangen Streefe bie gegebenen brahtlofen Depefchen ber Station Ellvefe bei hanmover einmandfrei auf.

Bereitelles Berbrechen gegen einen Eifenbahnfransport.

Berlin, 4. Jufi. Deute vormitig gegen 9.30 Uhr entbedie ein Bahnwärter beim Stredenbegang guifden ben Bahnhöfen Ren-Babeloberg und Zehlenborf-Mine, bag im Gleis Magbeburg-

Berlin burch bon Bojen elitzeiner Schienenbeselugungen ein Mislining verlicht worden war. Die Krieginalpolizet hat mit einem Lotzeihund Rachforichungen eingeleitet. Die Eisenbehndiceftien Berlin letite eine Belohnung von 500 Mark auf die Ermittlung der

Das 12. Deutiche Curntell.

Die Hemptseitinge des 12. Deutschen Turnseistes entsallen gwar erst auf die Toge vom 12. die zum 17. Juli, aber die Borberei-tungen find doch allenthalben ichan seit geraumer Zeit im Geuge gemelen, fodog fich eine Borichau auf bas Fest mohl tehnt. Leipzig felbit herricht fröhliches Areiben, und der Festanulchuß die Beitgig felbit herricht fröhliches Areiben, und der Festanulchuß die Weinde woll zu tim. Die Mallenquarriere find mit 30.000 Einzellagern berechtet. Dazu reichen die dem Festplag nabe gestegeten Schulen aus, die benugt werden können, da ju das Aurusiest in die großen Ferien fällt.

Onne befondere Bedeutung das diesmut das Denriche Turnfelt.

Eine befonbere Bedeutung bat biesmut bas Dentiche Turnfelt, ba es im Jahre ber glorreichen Erinnerungen an bie große Beit por 100 Jahren abgehalten wird. Satte boch Turmpoter Jahn berourragenben Unteil an ber Borbereitung und Durchführung ber ohne Beispiel in ber Welchichte baftebenben Bottserhebung Mas die Durmfache für bas Deutschium bedeutet, welcher Gegen be für das leibliche und gestige Bobi unierer Jogend ist, das ift wohl genugiam befannt, um noch besonders ausgeführt zu wer-ben. Auf dem bistorischen Boden Leipzigs wird die aus allen beutigen Gauen gifammenftedmenben Turner und Turnerinnen ein hauch bes Geiftes unmehen, ber bas große Wert guftunbe brechte, besten Bedeutung des ragende Deufsnat vor ben Aneren Leipzige fundet. Die Leitung bes 12. Deutschen Aurniestes hat Borge ballie getragen, bah die Linfprachen einheitlich martig, ge-brüngt und begestiernd geballen werden. Der Feltpfah bietet Naum gemus, sodah das 12. Deutsche Aurniest weder zu einer oben horrlichen Sehr, noch zu einem blogen Schauturnen merben mirb. Chrliche turneriche Arbeit mirb geleistet merben. Auch bie Theo-reilfer tommen auf bem 12. Deutschen Turnfest auf ihre Rech-nung, am Freitag nachster Woche mirb bie in ber 16. Bürgerichule Beipgigs untergebrachte Musftellung für beutiche Leibesabungen

Beilereffant find einige Jahlen vom Inrnfeit. Bei ber Durch-librung bes großen Sochstampfen, an dem 16 Riegen mit je 20 Mann teilnehmen, find 288 Kumpfrichter und 12 Obmanner nötig. Blann tellsiehmen, hab 288 Kampfraver und 12 goldunger beitig.
Bei dem Zwölffampf am Zelfmantag und Dienstein jind Zu
Rompfrichter und 28 Riegenführer erjotderlich. Für die leichtattseisiehen Uedemgen und Bannschaftswertlämpfe werden 16
Richter, für die Spiele 88, für das Ringen 25, das Jechten 40 und
für das Schwimmen 28 Richter gebraucht. Der heftzug bewegt
fich über eine Strede von fürf Kilometern, die in undertbeile
Erunden abgefehrinten werden sollen. Der Festzug jod underen Turnern gebilbet merden, um ibn nicht übermaßig lang zu machen. Festwagen werden nicht mitgeführt. 40 Muntforps ohne bie pon

auswarts mitgebrachten Angellen marichieren im Buge mit. Doffentlich ift bas Metter ber Beranfinlung bolb. 2006 richtiger Turner muß unter Umftanden ebenfo einen füchligen Gub vertragen fomnen, wie gegen Sommerbige abgehartet fein.

Cuftidiffahrt.

Brindejoues Reifegeschwindigfeit. Anchdem ber frangofifche Flieger Brindejone des Moullinals feinen großarrigen Aundflug durch beib Europa gliidlich berabet hat, ift es nicht unintereffant, feine turfaiblich erreichte Reifegeschwindigfeit festguftellen, gumul

Saison-Ausverkauf

Besondere Gelegenheitskäufe in

Seidenstoffen.

Sämtliche Waren haben neben dem seitherigen Etikette ein rotes Etikett, auf dem der Ausverkaufspreis durch Blaustift vermerkt ist, sodass jeder Kaufer sich von den bedeutenden Vorteilen überzeugen kann, die wir mit diesem Ausverkauf bieten.

Auf Extraständern übersichtlich geordnet:

Popeline und engl. Paletots

regul, bis 14.- 19.- 25,- 32,- 45.-

DECLE THE SHALL SHEET

Grosse Posten

Kammgarnstoffen, sowie aus Frotte und Stoffen engl. Art

Aus schwarzen und marine regul. bis 26,- 37,- 49,- 60,- 79,-

Grosse Posten

Farb. Taillenkleider 8°° 12°° 18°° 25°° 35°° aus Well-Musseline, Voile etc. regul. bis 15,- 19,- 29,- 45,- 69,-

Grosse Posten

150 190 250 350 regul, bis 2,90 3,50 4,50 6,25 8,75

reine Wolle

Grosse Posten

regul. bis 3,- 3,90 4.- 6,- 8,-

Grosse Posten

regul, bis 14,- 19,50 27,- 39,- 50,-

Geschw. Alsbei

Modernes Spezialhaus für Damenkonfektion, Damen-Kleiderstoffe u. Seidenstoffe

Mainz, Ludwigstrasse 3.

Wir bitten um Beachtung unserer Ausverkaufs-Dekorationen in unseren 12 Schaufenstern Ludwigstrasse 3 und 5,



man über bie höhe ber bel Uebersanbftugen zu erzlesenben Gebrauchegeschmindigfeit vielfach bieber im unflaren mar. Brinbefone bat insgefant auf feinem Fluge Baris Banne Berlin-Barfchau-Duneburg-Beiersburg- Acoal. Stoffgelm Copenhagen damburg-Amfterdom-Paris 4820 Kilometer gurudgelegt; für biefe Strede bot er en reiner Floggeit gebraucht 40 Stunden und 30 Minuten; er erreichte alfo über bie gewaltige Strede überland und überfer eine Durchichnitis-Stundengeschwindigteit von genau 119 Milometer. Das Erftaunliche an biefer Leiftung ift, bag fie nicht unter befonders gunftig ausgesachten Weiternerhaltmiffen frattfund, fonbern bag Brinbefone baufig auf feiner langen Reife mit "Schlechtwetter" gu tampfen gebabt bat. Bebenfalls bat fein Flug ben Bemeis geliefert, bog es miglich ift, in befonberen Gallen mit bem Fluggeng Speziel-Berbindungen berguftellen, bie gut Beit von feiriem andern Berfehromitiel gleich ichnell gurudgelegt werben

Jüeger-Unfall.

/ Berlin, 5. Juli. Gestern um halb 8 Uhr abends stieg auf bem often Fliegerplat in Johanninthal ber Flieger Belicher auf einem M. F. G. Doppelbeder zu einem Uebungofinge auf. In unmittelbarer Rabe flieg auch ein Diffigiersflieger auf einem Doppelbeder auf. Bei einer Wendung fliegen beibe Flugzeuge in 10 Meter Sibbe gufammen und fturgten nebeneinander gu Boben. Babrenb ber Dffigier nur eine leichte Queifchung ber Wirbelfaule erfitt, murbe bei Belicher eine bebentliche Bertebung ber Wirbelfaule festgeftellt. Er wurde in bas Briger Aranfenhaus gebracht, wo er bald borauf feinen Berlehungen erlag. Er hat mahricheinlich auch feimere innere Berlejungen erlicien.

Buntes Allerlei.

Remichelb. Die 25jährige Gattin eines biefigen Brauereibeligers wurde von dem Laftautomobil einer Solinger Brauerei überahren. Die Raber bes femeren Aruftwagens gingen ber unglud-Schen Frau über beibe Beine,

Biffittmoch, ben 9, Juli 1913, abende 8%, Uhr findet im Latale bes herrn Bart Heither Gufchaus "Bum Weibergarten"

außerordentliche

hast, wogu die Perirerer der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, sowie die Blitgiseber eingeladen werden.

Tageborbunnar

Beichlufifaffung liber bie bem Ral. Oberverlicherungsamt Blesbaden gennberren Paragraphen ber Mutterfahungen.

Od. Dorn, I. Borfitenber, Tobiad Giegfrieb, Schriffflhrer.

Saalban "Zur Arone".

Countag, ben 6. Juli ce., findet von nachmittage 4 Uhr ab

Große Tanzmufik

- Bier im Glas. -

Sabe bier Deltenheimer Strafe 49 eine

Möbeln jeder Art

Sociaditenb

Rarl Schneiber, Schreiner.

Früher in Langenschwalbach erfolgreiche Praxis

betrieben, habe ich mich nunmehr in Wiesbaden als

Rechtskonsulent

niedergelassen. - Mein Biro befind, sich Oranlen-

für Naturheilverfahren,

Homöopathie, Kräutersaftkuren etc.

Wiesbaden

Kalser-Friedrich-Ring 5 neben der Ringkirche. - Sprechaett: von 9-12, 3-7, Sountage von 9-10.

errichtet und halte mich bei Bebarf an

Sochheim am Main, ben 5. Juli 1913.

strasse 51 (3 Minuten vom Bahnhof).

NB. Geringe Gebührensätze.

feant, mogu fremblichft einfabet

beftens embfohlen.

Unleibemitteln für die Beichaffung von Antomobil-Feuerlofchgügen bewilligt und beichloffen, ber Firma Beng in Gaggenau ben Auftrog auf Licferung ein eier Molarfpriben und bagu Beiteen und Tenbern im Gefamilietroge von 205 100 Wart gu

Rollel. Das 14. Sufgren-Regiment feierte gestern und heute hier fein 100sebriges Belieben. Es find eine 7000 ehemalige Angehörige bes Regiments zur Feier eingetrollen. Auch nehmen teil der Großberzog von Sachien-Beimar, Derzog Baul von Weckenburg Schwerin und Pring Albert von Schlesmig-holitein-Couder-burg Middoburg. Als Bertretes bes Regimentscheis, bes Rönigs von Danemart. ift ber Oberft Roufmann aus Ropenhagen er-

Abgelehnte Erbichoft, Aus Labr (Baben) wird berichtet: Die Lädtrichen Rollegien baben die Annahme der Erbichaft des in Paris versturbenen Kaufmanns Carolic abgelehnt, da die Stadt Labr für bie testamentarifch ausgeseste Gumme von 237 000 Fre eine Erbichoftsfteuer von 35 000 Frn. butte gobien follen und babei nach nicht einmal ficher mar, ab bie Stadt in ben Befin ber Summe tonmen murbe, ba bie Mitme Mubniegerin bes Bermigena mar.

Spremberg. Der biefige Rreisargt Dr. Wiefe murbe unbefleibet als Leiche aus ber Spree gezogen. Er lebte in febr goten Berhaltniffen, litt feboch an einem unbeltbaren Leiben. Er fcheint Belbitmorb begangen gu haben.

Chrung fur ben Grafen Jeppelin. Um bem Grofen Jeppelin antiblich feines 75. Geburtstages eine Ehrung zu erweisen, hat der Nordbeuriche Llood beichloffen, leinem auf der Werlt des Beemer Bultans in Begelat befindlichen Doppelichranden-Bostund Baffagierbampfer ben Ramen "Beppelin" gu geben.

Wilhelmshaven. Das Ariegsgericht fprach ben Rapitanteutuntt Bieß und ben Obermachiniften Berendt, die angeflage waren, die Strandung des neuen Torpedobontes "V 3" bei Misbron am 12. Mpril verfchulbet gu haben, frei,

Cublin. Der Cobn des Rittergutsbesigers Riemintometh bat bas Dientimaden und ben Ruticher feiner Gitern erichoffen und hierauf Gelbitmorb verübt. Der Grund gu ber Iat ift unbefannt,

Canbeberg a. d. Warthe. Donnersing nadsmitting begab fich ber Mittmerfter a. D. Eldner aus Bapein jur Jogh, von ber er aber nicht niche gurudbebete. Freitig fruh murbe er mit einer Schuhmunde in der Schlafe tot aufgefunden. Es wied ein Jagd-

Kaffel. Die findeligien Rorperfchaffen haben 168 000 Mart ous , unfall angenommen; wenige Schrifte von ber Leiche ing bei in gefcollene Gewehr.

Menefte Nachrichten.

Frantinet, 5. 3ml. Bei ben Beifbinber-Arbeiten neuen Majchinenhause des neuen Oftbabnhofes brach michrend Arbeit ein Gerüft gufammen, auf bem fich ocht Mebeiter befand Die Arbeiter frürzten aus 8 Meter Dobe ab. Der Weisbird Theobor Schmibt aus Windeden mar fojort tot, bie aubel trugen teilmeife ichwere innere und aufgere Berlegungen bei fie murben fafort ins Rrantenhaus verbracht.

Effen, 5. 3ult. Die Stobtwerordneten betolligten 20 000 30 gur Unichaffung eines Zehntel Gramms Weigthorium jum 335 ber Behandlung von Arebstranten in ben fiubiffen Strund baufern. Brivate ftifteten zu bem gleichen Zwod ebenfalls 2000

Berlin, 5. Juli. Des Millifar-Bedjenblaft melbet: 30 berr von ber Goib, Generaljeldmarichall und Generalinipelis der 2. Urmee-Inspettion murde auf fein Gesuch von feiner Stelles enthoben und ift in das Berhaltnis der Offigiere jur Disposition übergetreien. Er verbleibt im Berhottnis ber Dffigiere bes 3 anterie-Regiments non Bogen (5. Oftprenft.) Rr. 41 und 116 ferner in der Dienflatterslifte ber Generale geführt.

Berlin, 5. Ball. Muf bem Unmefen ber Meierei Solls gestern ber Arbeiter Lojemeti ums Leben getommen. Er hallt der Zentrifugal-Maschine zu tun, als biefe plötzlich auf nuch 18 geflürte Beife explobierte. Durch umberfliegenbe Cijentelle 200 Lojemoti fo fchwer um Ropfe getroffen, bah er an bie Mard fin und auf ber Stelle nericbieb.

Beitung Guido Zeidler. Berautmartlich für den redaftiowellet ^D Bauf Jorichick, für den Rediame- und Anzeigenteil Heine, Luck ! ben Drud und Berlag Will. Solgapfel, famil. in Biebrim. Rotafiell brud und Berlag ber Buchbruderei Buibo Zeitter in Biebis

Inventur-Ausverkauf 1.—22. Juli!

Desfentliche Mitteilung

Ich kaufte von der

grössten und bedeut. Kleiderfabrik Dentschlands deren Betrieb am 1. Juli geschlossen wurde

nachweisbar unter dem sonst. Herstellungswert!

Diese Anzüge sind nach meinen Angaben erst vor einigen Wochen frisch angefertigt worden, aus besten strapaziersthigen Stoffen, Ia Verarbeitung I- und II-reih. Form, neueste eleganteste Muster

Um nun jedem Herrn Gelegenheit zu geben, diese beispiellos gr. Geldersparnis auszunützen, bringe ich die Anzüge in 3 Serien zum Verkauf

Serie I

Knaben

erren

GB.

ausserdem

umfasssen

岂

2000

279a

A. Falcke.

Der grösste Tell

dieser Anxige hat dieser Anxige hat einen Wert einen Wert bis 30 Mk.

Serie III Serie 11 Jeder Herren-Anzug Herren-Anzug Herren-Anzug

Der grösste Tell

bis 38 Mk.

zum Auszuchen

Der gröute Tell dieser Anvige hat einen Wert bis 50 Mk.

Alle in diesen 3 Serien nogeführten Analige sind für starke. schlanke und untersetzte Herren woorditig.

HOS

fast

ZIII

H

fte

H9D

Wor

Besuchen Sie mich bitte - ich garantiere für grösste Ersparnisse!

> Nur während des Inventur-Ausverkaufs gültig! 1. bis 21. Joil.

Mainz, Bahnhoistrasse 13.

Kein Laden!

Telephon No. 4181.

Hur 1. Stock!

= 1 Minute vom Hauptbahnhof. =

500 Lüsterröcke spottbillig!

Sparsametrauel stricket::::Sternwolk deren Erhtheit garantiert 6/658



auf jedem Efikelf and Umband und die Aufschnft Fabrikat der Sternwollspinnern Altone-Salvern

Heuheit ltlatadoriteri

Aus reiner Wolle hergestell night enlaufend : night filzend Das Beste gegen Schweißfuß

ens 4 Qualitäten se Auf Wurisch Machwels von Besitts P

mit Zusatz von Salmiah, P. pentin und Borax. Das Per

sum Kochen der Wäsche nur garant, reine Lern seite besser und halb so teuer Jades Seifenpulver. Gastav Erkel, C. W. Polks III. Fabrik chemisch reiner hoe Seifen n. feiner Tollette Sell Wiesbaden, Langgaass



nur mit echten Heilmann's Farber

sede Dame lieur ein gerres, reines delle tuliges, ingenderliches Mustellen und blemmenderliches Mustellen

blenbend idjonen Leis Stellenbjerd-Geije a Stille beite Littematike Seije a Stille to Sig. Die Witte

HEDDRICK Daba-Gream melder rue und riffige for hack to Big. in Stebrid will E. Chwenbeimer, E. Stebrid & Schnetberhöhm, G. 2006 boller BBive.

Boldmoldinem old

Attenoueritrage, Jans Dellemer) Bischnang Jimmer und Rassmer I. Chaber er, an vermirent Naberes baseible

Wohnung anni L. Munuft au permisers 284 Nouthtraise

Gezugapreis: monnitie Dringerlober, 3m gleid thise Beftellgeld, nud

der Stadt Ho

nachften Dienslag !! Befo dietan, ben 8. 31 Barbaufe eine L

Mentlich verlieigert. Mein a. M., den 2. Die Marinempaltungen. Geborben bes Rreib Intellen, bas Glett if entipredienben ? on mieberbolt in ger infairer Getrante gu

Woben, bem 20. Dimi ab veröffenstiehet. Allein a. IR., den I. Die

filmberpflegeheim. Arrely 5 daten. Butt- und S

De mus Strengnacher easts für eine Sur Zufnahmetermin fege un ben Rreibant B verelfentlicht.

Jahen, ben 19. 3uni

problem Highttheins n. M., ben 2.

ber Rinber mit Steit disuben und Beichm und bergt, bemeethe Beiern Uning wied bes bes frajming Jater mit Sch

Phrim a. Di., ben 13.

Unter fall Disposed. and gefieben, Spere

inen rechten Beg? der nie ba, bab a bennach fehr manten nach ! bantbarer ben i tratenh himu. Sin Sicial suglid in there i

be mein gnäbiges lebe liet. Unbern Auftsteundliche, lie

erie in atemiojer linben, mirbe b Blungereifenber bre binherige Fr dittole Wefen. mieingen Bertebr des pen allebem b und bergint: en maca, spere et Bie nur red dille lich ein me

Refallen. Er edung ber for erfrer gar nicht brianbarte La mehr? Rann agen im feindt

de letter etmiderie et

Mein kombiniertes Hellverfahren hat selbst bei vernitutus Leiden oft da noch schönste Erfolge, wo alle einseitigen Methoden versagten. Adolf Schröder 240a/002/2065 Naturbellkundiger. Kirchliche Nachrichten Countag, ben 6. Juli

Antholiiche Nirche, 7 Uhr Friihmelle._P), Hhr Constini I Hur Wachminighgotieb-

Evangelifche Miche.

Borminags 10 Uhr: Genebbienit